



Jacob Bohbart.

Am 60. Geburtstag des Dichters am 7. August.

Von Dr. Hans Benjamins, Berlin.

Das bisherige Lebenswerk Bohbarts liegt vor in 6 Bänden...

In den sechs Bänden finden drei Erklärungen... Das bisherige Lebenswerk Bohbarts liegt vor in 6 Bänden...

tenen. Man kam aber auch die tiefinnige Realität in dieser...

Steuernpflicht bezüglich der Ausstattung.

Das bürgerliche Gelebensrecht macht hinsichtlich der rechtlichen...

Darauf hat die Tochter einen klagenbaren Anspruch, der nur unter...

Bei Söhnen, hinsichtlich deren das Gesetz den Begriff Aussteuer...

Die Bestimmungen des bürgerlichen Gelebensrechts lassen sich...

Leistungspflicht besteht aber im Erbschaftsteuererzelle eine Ab...

Dieser Standpunkt des Reichsfinanzhofes wurde bisher vielfach...

\* Warden's Kapitel werden wieder in den nächsten Heften...

\* Gräberfeld in Königberg. Ueber außerordentlich interessante...

Die erste Staatsanwaltschaft. Vor der 7. Provinzialparlament...

Gelderland.

Beisehranden: von G. Kurbach, Erlang.

Die gefährliche Pollektion bei Reinflein und Offensall sind...

Das den meisten Deutschen wohlbekannte, typisch-holländische...

Nach Utrecht ist keine weitere Umgehung ferne ist kennen...

Die erste Staatsanwaltschaft. Vor der 7. Provinzialparlament...

Die erste Staatsanwaltschaft. Vor der 7. Provinzialparlament...

Die erste Staatsanwaltschaft. Vor der 7. Provinzialparlament...

Die erste Staatsanwaltschaft. Vor der 7. Provinzialparlament...

Vertical text on the far right edge of the page.



## Vom Zudermarkt.

In den deutschen Zudermärkten blieb der Verkehr in Inlandszuder, soweit er zu haben war, recht umfangreich. Die Nachfrage überstieg das Angebot wesentlich. Der gesamte Rest des noch nicht in den Verkehr gebrachten Verbrauchsüberschusses dürfte wohl kaum demnachst freigesetzt werden. Das letzte Unterbringungs-Jahr soll sich gut haben, daran ist nicht zu zweifeln.

Im laufenden Betriebsjahre bis einschließlich Mai 1922 sind nach amtlichen Berechnungen rund 4.80 Millionen Zentner Verbrauchsüberschuss mehr in den freien Verkehr gesetzt worden, als im vorangegangenen Betriebsjahre bis Ende Mai 1921. Die Verbringung des laufenden Betriebsjahres beträgt aber im ganzen nur rund 4 Millionen Zentner; das Plus war also bereits im Laufe des Monats Mai 1922 gänzlich veräußert worden, d. h. also, in Verbrauchsüberschuss gelangt. Der monatliche Durchschnittsverbrauch hat sich für die ersten neun Monate des gegenwärtigen Betriebsjahres auf rund 2,3 Millionen Zentner gestellt und übersteigt damit sogar etwas den durchschnittlichen deutschen Zuderverbrauch in den letzten Jahren vor Kriegsausbruch, die vom Reiche jetzt abgetrennten Gebiete mit eingerechnet. Da die diesmalige Gesamterzeugung rund 24 Millionen Zentner Verbrauchsüberschuss betragen dürfte, vom vorangegangenen Betriebsjahre aber so gut wie nichts freigesetzt werden konnte und die Einfuhr aus ausländischen Zudern bis Ende Mai noch nicht ganz 800 000 Zentner ausgemacht hatte, waren für die drei letzten Monate des Betriebsjahres nur noch knapp 4 Millionen Zentner Verbrauchsüberschuss übrig. Deshalb mußte die Einfuhr ausländischen Zuders freigesetzt werden, die denn auch im Juni allein, dem ersten Monat der völlig freien Einfuhr, bereits die Höhe von über 825 000 Zentner erreichte. Weitere bedeutendere Mengen sind jedoch und werden noch folgen müssen.

In der letzten Zeit ist der Verkehr in Auslandszuder allerdings geringfügig weniger. Abgesehen davon, daß es außerordentlich schwierig ist, die nötigen ausländischen Zudern für den Verkauf von Auslandszuder zu beschaffen, hält die überdauernde Entwertung der deutschen Mark den Großhandel davon ab, neue umfangreichere Geschäfte einzugehen.

Im Zudermarkt blieb das Geschäft geringfügig. Die Entwertung der Mark hat weiter betriebsnahe Fortschritte gemacht und die Ertragsaussichten weiter verfließert.

Die neuen Besitzer des Kaiserwerks, die Gruppe, die die Aktienmajorität des Aktienvereins Naflag und das Aktienpaket der Berliner Holzgesellschaft (Kaiserhof) nunmehr endgültig erworben hat, fertigt sich aus drei Anteilen zusammen. Neben der Firma H. Hallenberger u. Co. und dem Industriefongern A. G. hat nun noch der besonders in der Deutschen Spiritusindustrie fort interessierte Industrielle J. Kraemer eine Beteiligung erworben. Die ursprünglich mit einer 3/4 Teiligen Seite angeknüpften Verbindungen sind schon seit langem als erfolgreich abgeschlossen worden. Über den Kaufpreis wird von interessierter Seite mitgeteilt, daß der in Anrechnung geordnete Kurs für beide Aktien gleich ist und eine Kleinigkeit über 1000 Proz. liegt. Die verkaufende Kommerz- und Privatbank, die die beiden Aktienpapiere mit 30 bis 40 Mill. M. zu Buch zu haben hatte, erhielt durch die Transaktion einen Nettogewinn, der nicht weit hinter 100 Mill. M. zurückbleibt.

## Neue Stahlbuhl-Richtpreise.

Der Deutsche Stahlbuhl-Kaufhof folgende Richtpreise (Zugrandpreise), die am 19. August in Kraft treten und bis Ende des Monats gelten: Hobelstäbe 17 800 M., vorgezogene Hölzer 19 500 M., Schnäpfe 20 280 M., Platten 20 800 M., Formelien 23 700 M., Zehelien 24 000 M., Unterkerlen 26 180 M., Handelien 27 300 M., Holzbohrer 29 000 M., Großbohrer 5 Millimeter und darüber 27 000 M., Mittelbohrer 6 bis unter 5 Millimeter 20 500 M., Feinbohrer 1 bis unter 3 Millimeter 23 800 M., Feinbohrer unter 1 Millimeter 24 620 M. für je 1000 Kilogr. 2-kommas-Handelsgröße mit bekannter Grundgrundlage. Hierbei ist der Marktpreissteigerung nur zum Teil Rechnung getragen worden. Die seit August geltenden Zuschläge für Lieferung in Siemens-Martin-Handelsgröße sind bis auf weiteres für Feinbohrer unverändert geblieben.

Weitere Richtpreisänderung zum 1. September? Im Anbetracht des Marktpreises und auch in der Hoffnung auf eine weitere Preissteigerung, und zwar voraussichtlich ab 1. September, gerechnet werden, nachdem erst kürzlich eine 30prozentige Erhöhung der Preise für Ralsfische erfolgt.

Preisänderung für Weizenbröte. Die rheinisch-westfälische Weizenbrot-Bereitigung hat ihre Lagerpreise für gewöhnliche Weizenbrotfabrikate mit Wirkung vom 16. August um 200 auf 15 700 M. herabgesetzt.

Erhöhung der Preise für Kupferbleche. Der Kupferblechverband hat den Grundpreis für Kupferbleche mit Wirkung vom 16. d. M. um 6000 Mark auf 37 600 M. für den Doppelzentner erhöht. Gravierter Maschinenbau. Der Reichsausschuss für den Maschinenbau hat die Generalversammlung eine Dividende von 25 Prozent (18 Proz.) auf 5 Millionen Mark alle Aktien und 12 1/2 Prozent Zinsende auf 6 Mill. M. neue Aktien vorzuschlagen. Nach zeitlichen Maßnahmen werden den Unterhaltungsarbeiten 2 Mill. M. dem Wohnungsbaufonds 750 000 M., dem Maschinenereparaturfonds 500 000 M. und dem Werkschutzfonds 2 Mill. M. überwiesen. Die Ausschüsse für das neue Betriebsjahr werden günstig beurteilt.

Chemische Fabrik Budan in Magdeburg-Budan. In der vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dr. Theodor Goldschmidt geleiteten ordentlichen Generalversammlung waren 561 Vorzugsaktien und 374 Stammaktien vertreten. Es wurde beschlossen, von dem 970 900 M. betragenden Reingehalt 600 000 M. als Rücklage für Unterhaltungen zu verwenden und 379 900 M. auf neue Rechnung vorzutragen, so daß, wie von uns mitgeteilt, eine Dividende an die Aktionäre wiederum nicht zur Verteilung kommt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde ein Antrag, der die Verarmung wegen Formfehler bei einzelnen Einladungen betrafen wollte, mit 573 gegen 157 Stimmen abgelehnt. Wegen der Befreiung wurde Protest zu Protokoll gegeben. Der Führer der Opposition leitete verschiedene Fragen und bemängelte einzelne Aufstellungen in der Bilanz. Von dem schriftlich formulierten Anfragen wurde ein Teil beantwortet, während ein anderer Teil als nicht im Interesse der Gesellschaft liegend unbeantwortet blieb. Der Antrag wurde auch hier gegen zu Protokoll. In der anschließenden Frage einer Revision der Bilanz wurde für die Opposition sich einsetzte, erachtete, daß die weit überwiegende Mehrheit der Aktionäre gegen eine solche Maßnahme war. Die Resolution wurde genehmigt, ebenfalls unter Protest der Opposition.

Staatsrent Zehringen, N. G. in Göttersleben. Die Verwaltung beantragt eine Dividende von 12 (8) Proz. aus einem Reingehalt von 972 251 (770 622) M.

Preisänderung für Weinöl. Der Verkauf auf die Verbrauchspreise für Weinöl, der erst am 7. August auf 2200 Proz. festgesetzt wurde, ist bereits ab dem 1. August wieder auf 2000 Proz. mit Berücksichtigung ab 10. August.



**CYKLONETTE**

seit 20 Jahren bekannt als wirtschaftlichste Kleinauto. Einfache Bedienung, billiger Betrieb. Verlangen Sie noch heute Angebote „SZ“ Lieferwagen von der Cyklon Maschinenfabrik m. b. H., Berlin W 8.

## Familien-Nachrichten.

**Aus Halle:**  
Geburt: Otto Reim und Frau 1 Z.  
Verlobungen: Ernst Wilm mit Fritz Wilsdorf, Fritz Reim mit Wilma Emma Johanna, Emma Wilsdorf mit Otto Schulz, Gertraud Wehme mit Hans Mohrhardt. Die Verlobte mit Roland Schulz.  
Geburts: Walter Wöhr, 21 J. Eva Bierogel, 13 J. Frau Emilie Weidmann.

**Friedrich Arnold**  
Nur Halle a. S.  
große Ulrich-Str. 10 u. Mars 14  
Tapeten • Einleimung • Kissen  
Reise • Tisch • Divan • Decken  
Tisch • Fenstervorhänge u. s. w.



**Antike Möbel**  
in allen Stilen

**Sehr Bethmann**  
Werkstätten für Wohnungskunst  
Salle 7/8 Sa.  
St. Stephan 19/60

**M. 5000 Belohnung**  
alle Linien 2-3 Zimmer  
mit Küche abgibt. Zulassungen erbeten unter Y. 1022 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Für Herbst- und Nachkur: Bad Sooden-Wehra**  
das schönste Solbad inmitten herrlicher Bergwälder.  
Station: Allendorf (Wehra)—Sooden: Linie Göttingen—Bebra. Prosp. d. d. Badeverwaltung.

## Nutze dein Herdfeuer!

**Schinkenspeck und grüner Kohl**  
Dies Gericht schmeckt jedem wohl. Einen Kümmel hinterher. Trinkt man, wenn der Speck zu schwer. — Denke stets beim Kochen dran, Wie man praktisch waschen\* kann.  
\*) Persil, das selbsttätige Waschmittel reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligen kurzen Kochen und bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis, w



**MAGDEBURG**  
JULI 1922 OKT



**MIAMA**  
AUSSTELLUNG DES WIEDERAUFBAUS

Abteilung: Eisen und Stahl, Landwirtschaft, Bergbau, Wirtschaft, Verkehr, Textilien, Nahrungsmittel, Kommunal- und Landwirtschaft, Siedlung, Sozialfürsorge u. a. m.  
800 000 qm große Ausstellungshallen, 40 000 qm bebauete Fläche, 11 grosse Ausstellungshallen, zahlreiche Sonderbauten.

**verschiedenes**  
Laute und Violine zu kaufen gesucht  
Baurntauschfr. 6, pr.  
Heirat! Dam. u. Herr, auch ohne Vermög., d. sich gut verh. woll., gibt kostent. Ausk. Frau DECKER, BERLIN, Perlebergerstr. 21.

**Frauen-Wittel**  
Kreuztee, Pulver, Erproben etc. in versch. Sorten. Erläut. Rat u. Auskunft kostenl. Versandhaus Fr. Anthony Gumburg 36 Dammtorstr. 35/3118

**Geschäftseinrichtungen**  
Hefert gut und preiswert  
**Hans Hallfarth,**  
Schillerstraße 22.

**Staatliche Bauschule Weimar.**  
Den preussischen Schulen gleichgestellt. Vorbereitung z. Beruf der Maurer- u. Zimmermeister u. zum mittleren technischen Staats- u. Kommunaldienst.  
Beginn d. Winterunterrichts Dienstag, d. 17. Okt. Lehrpläne kostenlos durch die Direktion.

*Sittlich erziehbildend!*

## Oetkers Rezepte

gelingen Immer! Man versuche:  
**Mürbeteig für Obstkuchen.**  
Zutaten: 125 g Butter oder Margarine, 1 E, 100 g Zucker, 5 Päckchen von Dr. Oetkers Backpulver, Backin, 300 g Mehl, etwa 2 Eigelb Milch.  
Zubereitung: Ei und Zucker werden mit einem Teil des mit dem Backin gemischten Mehles verrührt. Dann arbeitet man die halbgewaschene und in Schichten zerstückte Butter mit dem Rest des Mehles unter die Masse und fügt noch so viel Milch hinzu, daß ein fester Teig entsteht. Man löst den 2 Messerrücken dicken Teig in einer butterbetrichenen Springform bei mäßiger Hitze in etwa 1/2 Stunde hellbraun.  
Diese Anweisung gibt 2 bis 3 Böden. Man belegt sie mit hellgelbem gekochtem Obst, wie Stachelbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Zwetschen usw. Den Obstsaft vermischt man mit Dr. Oetkers Quastin und gibt ihn noch über die Früchte. Die Tortenboden kann man einige Tage aufbewahren, belegt sie jedoch erst am Tage des Gebrauchs mit dem Obst.  
Kochbuch Nr. 3

# Gewerbe- u. Handelsbank

Aktiengesellschaft, Halle.

Wir haben

**Mk. 6 000 000.— neuer Aktien**

zur Zeichnung aufgelegt.

Interessenten wollen die Zeichnungsbedingungen an unseren Kassen

**Martinsberg 2, Nähe Hauptpost,  
Freimfelderstr. 42, Schlachthof,  
Rathausstr. 15, Hausbesitzerbank,  
Ammendorf, Regensburgerstr. 3,**

woselbst Zeichnungsscheine erhältlich sind, erfragen.

Halle, den 19. August 1922.

**Gewerbe- u. Handelsbank Aktiengesellschaft.**

## Auswärtige Theater

Sonntag, d. 20. August

### Magdeburg

Stadttheater

11<sup>o</sup> Vortrag d. Dr. Ljepe

„Das Wesen der Volksbühne“

7<sup>1/2</sup> Tiedland

Viktoria-Theater

7<sup>1/2</sup> Nachtlust!

## Waldsanatorium

**Schwarzbeck**  
in Bad Blankenburg  
Thüringenswald  
Prospekte für räumliche und  
innere Heilung.

## Grudeöfen

In allen Preislagen bei  
**Ing. Domke**  
Halle, Taubenstr. 9.  
Fabrik f. Blecharbeit.  
— Reparaturen

# VOMAG



**Nutzkraftwagen  
und Omnibusse** für alle Zwecke  
**Vogeländische Maschinenfabrik A.G.**  
Plauen i.V.

Verkauf durch d. Deutschen Automobil-Konzern (DAK) Leipzig-Nordstr. 7  
Gesellschafterfirmen: Dux-Werke, Wahren/Leipzig, Presto-Werke AG Chemnitz, C.D. Magasin AG Ulm/Vomag Plauen  
Verkaufsstelle: Gerlach & Co., Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

## Unvergessliches Angebot!

### Traubenfekt

deutsches Erzeugnis,  
Cuvec special de  
Kocher & Co.  
Kellerei, (im Vorrat reichlich)  
in Böttchen von 8-10 Lit.  
105 Mk., in Böttchen 2,  
30 Lit. 100 Mk. inkl. Glas  
od. Lager Hamburg bieten an  
**Georg Schacht & Sohn,**  
G. m. b. H.,  
Hamburg 15.

## Glücklich und zufrieden

### Glücklich und zufrieden

Über den Ausfall der Ernte wird der Landwirt sein, der seinem Acker die notwendigen Nährstoffe zugeführt hat, insbesondere

### durch Kalidüngung,

die den Pflanzen Stärke und Halt verleiht.



### Unzufrieden dagegen

mit dem Stand u. Ausfall der Früchte wird er sein, wenn er eine rationelle Düngung unterließ, weil er keine Ratschläge und Auskünfte einholte!

Verlangen Sie dieselben sofort kostenlos von der  
**Landwirtschaftlichen Auskunftsstelle  
des Deutschen Kalisyndikats G. m. b. H.**  
Leopoldshall-Staffurt

## Genie Namen od. Vornamen

ist zum Fahren von Böttchen  
ein, wobei jede Schrift auf  
weißem Grunde H. Schnee  
Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Asthma

kann geheilt werden.  
Sprechstunden in Halle,  
Magdeburgerstr. 60 II Etz.  
jeden Samstag von 10-1.  
Hr. Dr. med. Al. Berthel  
Spezialarzt, Weim. SW. 11.

## H. Schnee Nachf.

Gr. Steinstr. 84.  
Erstes Spezialgeschäft f. d.  
Strumpfwaren u. Trikotage.

**Wratzkeu, Steiger,** Hofflieferanten,  
Poststr. 9/10,  
Juwelen — Gold — Silber.

**Fünftviertel Million Preise!**

## Große Rennen Magdeburg

Sonabend Sonntag Dienstag  
26. August 27. August 29. August  
Reise-Sonderzug zu halben Fahrpreisen am Sonntag d. 27. Aug.  
Berlin ab 10 vorm. Magdeburg ab abds. 9.45  
Leipzig " 9 " " 10  
Hannover " 9 " " 10  
Fahrplan mit Zwischenstationen folgt im nächsten  
Inserat.

**80 Kutschwagen**  
große Lager neuer Wagen all.  
Gattungen. Gelegenheitskäuf  
wichtig geheizter Wagen,  
Pferdgeschirre, Reparatur-  
werkzeuge.  
**Hermann Hoffschulte,**  
Wagenfabr. Vertin N.W. 6  
Kulmb. 21.

## Schuhfenkel

empfiehlt  
**Schnee-Nachf., Gr. Steinstr. 84**

## Amerikaner

zeigt Euren Patriotismus  
und benutzt die amerikanischen  
Regierungsdampfer der United  
States Lines zu Eurer Rückkehr  
und Sie werden finden, dass Sie  
keine bessere Wahl hätten treffen  
können.  
Erfahrene Reisende urteilen, dass  
die vorzügliche Einrichtung der  
Zimmer, die Gelegenheit zur Er-  
holung und die glänzende Küche  
unübertroffen sind.  
Verlangen Sie von untenstehender Adresse  
Sagittalen und Schiffspläne.

**UNITED STATES LINES**  
BERLIN W 8 HALLE a. S.,  
Unt. d. Linden I Poststr. (Stadt-Hemb.)  
und alle bedeutenden Reisebüros  
General-Vertretung:  
**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
A 73

## EMPFLEHENSWERTE SPEDITIONSFIRMEN

SCHIFFFAHRT • LAGERUNG • TRANSPORTE

**Hamburg.**  
J. P. Petersen, Dampfer-Agentur  
und Spedition.

**Alten an der Elbe.**  
**Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft**  
Großer Umschlagplatz an der  
Mitteleibe l. Massengüter (Schwefel-  
kiese, Phosphate, Kohlen, Zucker,  
Getreide, Futtermittel usw.)  
20-gardumige Lagerplätze,  
sowie Kellerräume.  
Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u.  
Mischmaschinen.  
Grosse Lagerplätze im Freien

**Antwerpen.**  
Agence Maritime Marks.

**Basel (Schweiz).**  
Basler Lagerhausgesellschaft, Amt  
Güterbest. der Bad. St. B.

**Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.**

**Chemnitz.**  
Paul Föld, Bahnspedition, intern.  
Transporte.

**Chemnitz.**  
J. Max Meinig, Sped. Lagerung.

**Emmerich.**  
Paul Föld, Internationale Spedi-  
tionen.

**Friedrichshafen a. B.**  
**C. E. Noerpel,**  
Internationale Transporte

Halle a. S.  
**G. Vester, G. m. b. H.,**  
Bahnspedition — Lagerung.

Hagen I, Westfalen.  
J. G. Silber.

Magdeburg.  
**Paul Siebert, G. m. b. H.**  
Schiffahrt, Spedition, Lagerung,  
Internationale u. Liebesrestrans-  
porte, Sammellieferungsverkehr.

Saarbrücken.  
Saarbrücker Speditions- u. Lager-  
haus-Gesellschaft m. b. H.

Singen.  
**C. E. Noerpel,**  
Internationale Transporte

Venlo.  
**J. Laumen & Co.**

Zürich.  
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.  
Carl Im Oberstieg & Cie.

**Breslauer Messe**  
19 3:6. SEPT. 22

**Patentanwaltsbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.

## Hansa-Lloyd-Motorpfug

35 PS., komplett, fast neu, sofort zum Preise  
von 400 000 Mk. abzugeben.  
S. Fertiger unter A. K. an die Expedition dieser  
Zeitung erlösen.

## ELO

zur Verfügung  
gestanden hätte.  
IHN LOBEN ALLE

**CICERO, der atömrische Anwalt  
und Schriftsteller, pflegte, wenn  
er eine Person oder einen Gegen-  
stand empfehlen wollte, die Worte  
zu gebrauchen:**  
**EUM LAUDANT OMNES**  
(IHN LOBEN ALLE)  
Sicherlich würde er den gleichen Aus-  
druck gebraucht haben, wenn ihm  
zur Vervielfältigung seiner Schriften  
**DER BRIEFDRUCKER**  
**ELO**  
zur Verfügung  
gestanden hätte.  
IHN LOBEN ALLE

Alleinvertrieb: Louis Osterwald, Dresden-A. Am Postplatz  
Zur Leipziger Messe:  
**Messhaus Jägerhof, Hainstr. 17-19, Koje 7.8.**

Eigentum, Verlag und Druck: Sachs. Zeitungs-Gesellschaft m. b. H. Halle a. S., Chefredakteur: Eugen Brinkmann. Verantwortl. für Politik, Kommunalpolitik und Volkswohl: Eugen Brinkmann; für den  
Sonntags-Beilage-Verlag: für den lokalen und allgemeinen Teil sowie für Sport: Carl Fraj; für den Schulbeilage: August Ringk. Für den Anzeigen-Teil verantwortlich: Carl Frajke, Druck in Halle.